



Rätselhaftes Monument

Flughafen-Bau gefährdet archäologische Sensation auf Kreta. **Seite 3**



Aufholjagd führt zu Silber

Laura Philipp kämpft sich bei Ironman-Weltmeisterschaft auf Platz 2. **Sport**

Attentat geplant

Hinweise für Anschlag auf Polens Regierungschef Donald Tusk. **Seite 4**



AUS DER REGION

Wie entsteht Kunst?

Wie entsteht Kunst? Dieser Frage gingen gestern hunderte Interessierte nach und besuchten Künstler beim Tag des offenen Ateliers in Passau. **Seite 23**

Landkreis feiert 1. Hundefest

Mit der Premiere ihres Hundefestes waren die Organisatoren im Landkreis zufrieden, auch wenn am Eventtag ausgerechnet „Hundswetter“ herrschte. **Seite 31**

Ein Wochenende für Autofans

Im Rahmen der ADAC-3-Städte-Rallye hat es am Samstag in Hauzenberg auch eine Sternfahrt gegeben, bei der Old- und Youngtimer zu bewundern waren. **S. 28**

IM BLICKPUNKT

Steuerfragen vor Gericht

Regelungen zur Erbschaftsteuer stehen auf dem Prüfstand des Bundesverfassungsgerichts. In Karlsruhe soll heute und morgen über zwei wichtige Aspekte verhandelt werden. **Seite 2**

Neues Jugendwort gewählt

Es geht darum, Empörung auszulösen und Aufmerksamkeit zu generieren: Der Begriff „Ragebait“ ist zum Jugendwort des Jahres gekürt worden. **Seite 2/Journal**

Bayern-Parteitag der Grünen

Energie, Wohnen, Klima und die jüngsten Wahlerfolge der AfD – das waren die wesentlichen Themen beim Landesparteitag der Grünen. **Bayern**

SERVICE

Lotto: 17 - 18 - 29 - 30 - 34 - 38

Superzahl: 1

Spiel 77: 1 7 1 4 0 9 0

Super 6: 4 2 9 2 6 4 (Ohne Gewähr)

Das Wetter in der Region

24h/Minimum	vormittags	nachmittags	abends
3°			
24h/Maximum			
14°			

Infos: www.pnp.de/wetter und auf

Seite 20

Heimatsport
Fernsehprogramm
Familienanzeigen

Seiten 16, 17, 18, 19

Seite 21

Seite x

Internet

www.pnp.de



Nach dem Angelusgebet auf dem Petersplatz kündigte Papst Leo XIV. gestern an, dass er sich in den kommenden Tagen einer Lungenoperation unterziehen muss. – Foto: imago/Vatican Media

Knoten in der Lunge: Papst wird operiert

Rom. Papst Leo XIV. muss wegen eines Knotens in der Lunge in den kommenden Tagen operiert werden. Der örtlich begrenzte Knoten sei bei einer Untersuchung „in einem sehr frühen Stadium“ entdeckt worden und solle auf Anraten der Ärzte entfernt werden, sagte das 71-jährige Oberhaupt der katholischen Kirche am Sonntag nach dem Angelusgebet auf dem Petersplatz. Er habe daher entschieden, den Eingriff „schon in den kommenden Tagen“ vornehmen zu lassen. Nach Angaben eines Vatikan-Sprechers soll die Operation Anfang der Woche stattfinden. Lungenknoten – Verdichtungen des Lungengewebes – sind in den meisten Fällen harmlos, können manchmal aber auch bösartig sein. – **afp/Seite 3**

Diesel-Deal von Trump und Putin

Russland will große Mengen für den Weltmarkt freigeben – Deutschland hält an Sanktionen fest

Washington/Berlin. Auch nach einer Vereinbarung von US-Präsident Donald Trump mit Kremlchef Wladimir Putin zu raschen Diesel-Lieferungen will Deutschland kein Öl oder Benzin aus Russland. „Die Bundesregierung hält an den Sanktionsbeschlüssen gegen Russland fest und arbeitet gemeinsam mit den europäischen Partnern an weiteren Sanktionen“, betonte der

Sprecher von Bundeskanzler Friedrich Merz (CDU) als Reaktion auf die Vereinbarung. Der Wirtschaftsverband Fuels und Energie erwartet keine größeren Auswirkungen des USA-Russland-Deals auf die Preise an deutschen Tankstellen. Trump verkündete nach einem Gespräch mit Putin auf seiner Plattform Truth Social, er habe mit dem russischen Präsi-

denten vereinbart, dass „umgehend“ mehr als 300 000 Tonnen Diesel für die USA und den Weltmarkt zur Verfügung gestellt würden. Im Laufe des Novembers soll laut Trump eine weitere halbe Million Tonnen Diesel freigegeben werden sowie eine Million Tonnen „sofort danach“. „Abhängig vom Zustand seiner Dieselfraktionen“ wolle Russland zudem in kurzer Zeit drei

Millionen Tonnen Diesel liefern. Vor Journalisten am Weißen Haus sagte Trump: „Ich möchte Präsident Putin danken.“ Gestern behauptete er, dass die Ukraine und Russland künftig auf Angriffe auf den Energiesektor der jeweils anderen Kriegspartei verzichten wollen. Die EU kritisierte die Vereinbarung scharf. Das Aussetzen von Sanktionen gegen russische

Diesellieferungen verschaffe Moskau zusätzliche Einnahmen, um seinen Krieg zu finanzieren, erklärte EU-Außenbeauftragte Kaja Kallas. In Berlin betonte die Bundesregierung das Festhalten an ihrem Russland-Kurs. Regierungssprecher Stefan Kornelius sagte: „Die Unterstützung der Ukraine in ihrem Abwehrkampf bleibt ungebrochen.“ – **dpa/Standpunkt/Seite 5**

Schütze von Berggau war früher Polizist in Ausbildung

Berggau. Nach den tödlichen Schüssen auf zwei Behördenmitarbeiter in der Oberpfalz kommen weitere Details ans Licht: Der 60-Jährige, der am Donnerstag einen Mitarbeiter des Landratsamts Neumarkt (45) und dessen Kollegin (54) bei einer Waffenkontrolle getötet haben soll, war in den 80er Jahren Polizist in Ausbildung. Er sei jedoch

vor Ausbildungsende entlassen worden, hieß es von der Polizei. Bei dem Mann handelt es sich nach Angaben von Bayerns Innenminister Joachim Herrmann (CSU) um einen Jäger und Sportschützen. Der Deutsche besitzt laut Waffenregister als Sportschütze und Jäger zehn Waffen legal. Sein Motiv bleibt zunächst im Dunkeln. – **mgf/Bayern**

Weber nennt Brandmauer zur AfD „Riesenbelastung“

München. Nach der schmerzhaften Niederlagenserie der CDU bei den drei Landtagswahlen im September wirbt der CSU-Politiker Manfred Weber dafür, die scharfe politische Abgrenzung hin zur AfD aufzuweichen. „Die Brandmauer im Sinne von ‚die oder wir‘ muss Geschichte sein“, sagte der Fraktionschef

der Europäischen Volkspartei im EU-Parlament. Weber betonte, die Brandmauer ersetze keine Politik. „Es ist dauerhaft für uns als Union eine Riesenbelastung, wenn wir in den Landtagen, wo wir Minderheitenregierungen haben, Thüringen und Sachsen, dauernd mit linken Parteien abstimmen und damit noch linkere Politik machen.“ – **dpa/Seite 4**

STANDPUNKT

Gefährlichste Phase

Von Martin Wanningner

Manche Beobachter glauben schon länger, dass die unkalkulierbarste, ja vielleicht gefährlichste Phase der Ära Trump mit seiner zweiten Amtshälfte erst beginnt. Sie dürften sich vom neuesten „Deal“ bestätigt sehen. Das Dieselschiff mit Russland zeigt einen US-Präsidenten, der umso erratic und gewissenloser agiert, je enger es für ihn wird.

Und enger wird es offenkundig – weil zunehmend auch seine eigenen Wähler Trumps verheerende Bilanz realisieren: Statt wie versprochen den Ukraine-Krieg zu beenden, hat er mit dem Iran einen Konflikt begonnen, der sich als wirtschaftlicher Bumerang entpuppt. Auch seine Zollpolitik ist gescheitert, das US-Außenhandelsdefizit hatte im August den höchsten Wert seit anderthalb Jahren. Gleichzeitig läuft ihm die Zeit davon, an eine erneute Kandidatur 2028 glaubt er wohl selbst nicht.

Dass Trump nun sogar skrupellos genug ist, Putins Kriegsmaschinerie zu ölen, um vor den Midterm-Wahlen gute Stimmung an den US-Tankstellen zu machen, führt deshalb im Grunde nur zur Frage: Was unternimmt der US-Präsident künftig noch alles, um von Fehlern abzulenken? Die von ihm gestern wieder mal ohne Wissen der Ukraine verkündete „Energie-Waffenruhe“ dürfte darauf nur eine bedingt beruhigende Antwort sein.

Bayerischer Sportpreis: Söder würdigt Kompany

München. Der Trainer des FC Bayern München, Vincent Kompany, sowie 13 weitere Athletinnen und Athleten aus dem Freistaat haben den Bayerischen Sportpreis erhalten. Ministerpräsident Markus Söder (CSU) würdigte den Belgier bei der Festgala am Samstag in München als „großartigen Botschafter Bayerns in der Welt“. Söder betonte: „Vincent Kompany glänzt mit attraktivem Offensivfußball, einer klaren Philosophie, Führungsstärke sowie Charisma auf und neben dem Platz.“ Über den sportlichen Erfolg hinaus stehe der FC Bayern für Toleranz, Mitmenschlichkeit und Weltoffenheit. Auch darin unterstütze der Trainer den Verein und sei damit ein großes

Vorbild. „Vincent Kompany verkörpert das bayerische Selbstverständnis“, befand Söder.

Geehrt wurden außerdem Bobbiot Johannes Lochner mit Anschieber Georg Fleischhauer, Skirennläuferin Emma Aicher sowie die bayerischen Olympiasieger der Winterspiele 2026: Skicrosserin Daniela Maier, die im Rennrodeln erfolgreichen Dajana Eitberger, Magdalena Matschina, Tobias Wendl und Tobias Arlt sowie Skispringer Philipp Raimund.

Der langjährige ehemalige FIFA-Schiedsrichter Deniz Aytekin erhielt den Preis für sein Lebenswerk. Der „Jetzt-erst-recht-Preis“ ging an Marco Maier, einen der erfolgreichsten deutschen Para-Ski-nor-



Mit dem Bayerischen Sportpreis zeichnete Ministerpräsident Markus Söder unter anderem FC-Bayern-Trainer Vincent Kompany (l.) und dessen Spieler Nathaniel Brown (r.) aus. – Foto: Hörmann, imago

disch-Athleten. Als herausragender Nachwuchssportler wurde der aus der Oberpfalz stammende Fußball-Nationalspieler Nathaniel Brown vom FC Bayern München ausgezeichnet.

Die Gala fand wenige Stunden nach dem Spiel der Bayern beim FC Augsburg statt. Die Partie endete 2:2 und begann mit einem kuriosen Rekord: dem schnellsten Tor in der Geschichte der Bundesliga. Münchens Torhüter Manuel Neuer verlor den Ball bei seiner allerersten Aktion an Robin Fellhauer – nach exakt 8,4 Sekunden stand es 1:0 für Augsburg. Auf den Hinweis eines Reporters, dass er nun mit dieser Bestmarke verbunden wird, entgegnete Neuer: „Das habe ich mir vor dem Spiel nicht vorgenommen.“ – **kna/dpa/mgf/Sport**